

Regen, in den Bergen Schnee, im flachen Binnenland beides bei gemäßigter Temperatur. Zeitweise gibt es Stürme, die sich hier und da bis zum Orkan steigern. In Mitteleuropa wirkt sich diese Tendenz ziemlich stark aus, und in jedem Monat gibt es mehrere Nebeltage.

Stürmischer, kalter Januar!

Der Januar bringt eine geringere Bewölkung, als für den Winter üblich ist, jedoch viele Winde verschiedener Stärke. Besonders in der ersten Woche wird es sehr stürmisch zugehen, so daß auch die See- und die Luftschiffahrt dadurch gefährdet werden. Dann tritt wieder für längere Zeit ziemliche Ruhe ein, und es gibt eine mäßige Temperatur mit allerdings nur wenigen Frosttagen, in einigen Gebieten jedoch längere Kälteperioden; in Deutschland, und namentlich in den höheren Gebirgen, zeitweise große Kälte und kleinere Frostperioden; daher auch zuzeiten schwache Bewölkung, heiterer Himmel. Der Januar ist wohl, im Durchschnitt genommen, diesmal der kälteste Monat des Jahres.

Föhn im Februar?

Der Februar bringt ähnliche Wetterverhältnisse wie der Januar, aber er ist um etwas wärmer, und es wird sich öfter Föhnlage einstellen. Das gilt allerdings mehr für Süddeutschland, Südbayern,

aber auch im übrigen Reiche werden sich entsprechende Wärmegrade einstellen. Allerdings nur von kurzer Dauer. Dann gibt es wieder zum Teil heftige Stürme und reichlichen Schneefall und zuzeiten große Kälte, letztere namentlich am Anfang und am Ende des Monats. Die Niederschläge sind besonders in der zweiten Monatshälfte sehr ausgiebig.

Winterlicher Frühlingsanfang

Wie es aber in solchen Fällen ziemlich oft geschieht, holt der Winter das Versäumte im Frühjahr nach Möglichkeit noch nach. Einen solchen Nachwinter werden wir auch diesmal erwarten dürfen, und der März wird sich als erster Frühlingsmonat im allgemeinen noch ziemlich winterlich gebärden. Trotzdem treten schon die ersten Wärmeperioden auf, wenn auch vielleicht nur kurz und in einzelnen Gebieten. Mitunter geht es etwas aprilmäßig zu, mit Wechsel zwischen Sonnenschein, Regen und Schneefall, Graupelschauern und Hagelgewittern. Der März bringt noch mehrere Nebeltage, und der Höhepunkt der Niederschläge liegt kurz vor der Monatsmitte. Trockene Tage gibt es um die Mitte und gegen das Ende des Monats. Die Heizperiode ist im März noch nicht zu Ende. Um so angenehmer verspricht dann die warme Jahreszeit zu werden, wovon ein andermal berichtet werden soll.

„Ist das ein Buch für mich?“

Auskunft über neue Bücher

Früher war es viel einfacher, sich mit Büchern zurechtzufinden. (Oder war das nur so, weil man jung war?) Es gab die guten Buchläden, dort kaufte man alle gute Literatur. Und es gab Papiergeschäfte und kleine Winkeläden, dort kaufte man die broschierten bunten Hefte zu 10 bis 25 Pfennig und die Herzblättchen- und Familienkränzchen-Romane, und es war durch-

aus klar, wer sich dort Stoff für seinen Lesehunger holte. Heute gibt es eine Arbeiter-Literatur, eine bürgerliche Literatur, eine nationalistische Literatur usf., und für jede besondere Buchläden. Wer nur in bürgerliche Buchläden geht, kennt nur einen Teil der Literatur, und in seinem Buchladen schon kann er sich unter den Büchern verschiedener Richtungen schwer mehr zurechtfinden. Die